

## Transkription von Urkunde QBD 1479a

Ort, Datierung: Quedlinburg, 1479-04-25

Signatur: Stadtarchiv Quedlinburg, Abt. V: 500

We Borgermeistere vnnd Rathmann(e) beyder Stede Quedelingeborgh Bekenne(n) Jn disszem open(e)n vor/segildem breue vor alswehm die on sehin adir hor(e)n leszen Sunderlick vor gick Ersame(n) Mester(e)n / vnd Jnni(n)geszbroder(e)n ghemeyne der wantsnider Jnni(n)ge der Staedt Quedelingeborg , dat vor vns / den Raeth dar wy eygentlick vorsamet wer(e)n Jn Rades stoele , vor vns gekomen sin vp giffit / dissse breues disse nach geschreue(n) frome(n) Lude alle Tuechwerdig mit Name(n) ffricke(n) nyesindt / vnd hinrick venstermaker vnse middeborger(e) Vtgesproken by or(e)n waren worden vnd mith / vp gericht lifflicken finger(e)n in eydes staedte warhaftigen vorkuntschoppet dat de Gestrenghe / Roleff von Borchstorpp tzeiger(e) disszs breues von ludeloüe von Borchstorpp Sine(n) vader(e) Jlsen Siner / Moder vnd allen sinen veyr Anen Echt Recht vnd frye geborn(e)n sÿ Jn eyne(n) rechten Ehe Bedde / ghe Teilet vnd herkomende Ock sy he nehmandes eygen(e)n noch lathe Beck Mullers Tolners / Schapers Bartscherers pypers lynewefers Sone noch keyner wendischer arth effte gherender / lude de men mach scheiden vnd deile(n) von gewercke vnd Jnni(n)gen nicht geborn(e)n Sunder so/woel werck vnd Jnni(n)ge werdt so wy des eigentlick von den vpgemelt(e)n vnderwiset sin (et cetera) / we siluest ock hebben anders nicht vornomen noch Bekanth dann(e) dat sick de ergemelte / Roleff Erlick vnd fromelick also eyne verwer man hebbe gehalten Dar vm(m)e Ersame(n) guden / frunde weret vnd gescheyge dat de gnante Roleff Juwer Jnni(n)ge vnd Broderschop begerde / on denn(e) willen vor eyne(n) Jnni(n)geszbroder(e) vpnehmen vnd entphangen vnd om dar Jnn(e) / vm(m)e vnser will(e)n gunst fruntschop vnd fordernissze bewisen dragen wy vorhopen vnd / willen dar vm(m)e Juwe Ersamicheit vordeine(n) g(er)ne To Bekantnissze dat dissze dingk also / vor vns beschein sin hebben wÿ vnser Staedt Secret(um) vnden(e) an disszen breff witlick / hengen lathen De Geschreue(n) vnd ghegeue(n) Js Nach Cristi vnser lieue(n) h(e)rn geborth / der my(n)ner tael Jm(me) Negen vnd Soue(n)tigest(e)n Jare Am(me) ffridage nach de(m) Sondag(e) Quasi(m)o(do) (geni)tj